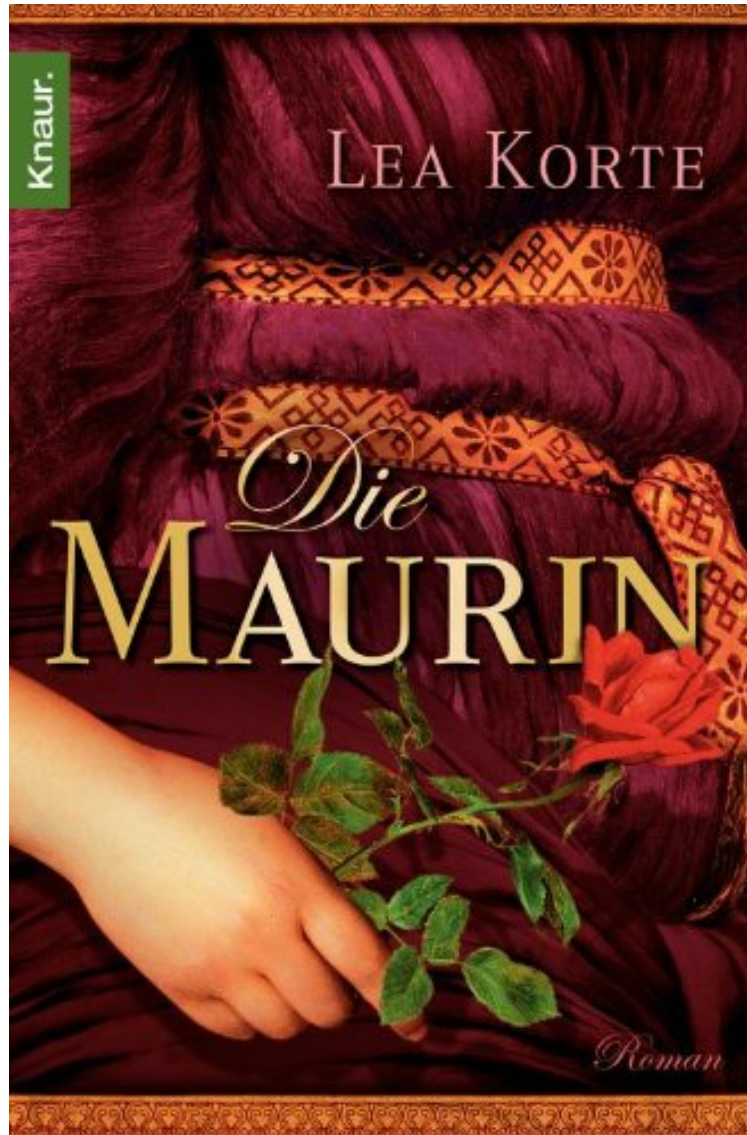


[Pdf free] Die Maurin: Roman

Die Maurin: Roman

Von Lea Korte

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #116459 in eBooksVerffentlicht am: 2010-02-02Erscheinungsdatum:
2010-02-02File Name: B004X7U04W | File size: 31.Mb

Von Lea Korte : Die Maurin: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Maurin: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. exotisch, faszinierender RomanVon Detlef KnutExotisch, orientalisches, bezaubernd, temperamentvoll, spannend, zrtlich ' das sind nur einige Attribute, mit denen man diesen historischen Roman von Lea Korte und/ oder seine Protagonistinnen beschreiben kann. Im Andalusien des 15. Jahrhunderts herrschen erbitterte Kmpfe zwischen den Muslimen und

Christen, die nicht spurlos am Leben der Maurin Zahra vorbei gehen. Sie ist Hofdame und Vertraute der Hauptfrau des mächtigen Emirs, ihre Familie gehört zum engeren Kreis der Herrscherfamilie. Die junge Zahra gerät dabei zwischen die Fronten in ein barbarisches Spiel aus Intrigen und Machtkämpfen. Ihre Liebe zu dem christlichen Kastilier Gonzalo bringt sie schließlich in tödliche Gefahr. Aber nicht nur diese Liebe, sondern auch der Umstand, dass sie selbst zu einem Viertel von einer Christin abstammt, sorgt für Ungemach. Ihre Halbgeschwister werden zu erbitterten Feinden der eigenen Familie. Der 650 Seiten starke Wlzer zeigt ein etwas anderes Mittelalter, als man ansonsten von vielen historischen Romanen gewohnt ist. Die orientalische Note auf der iberischen Halbinsel, die über acht Jahrhunderte von dem maurischen Volk beherrscht wurde, lässt beim Lesen scheinbar sanfte orientalische Klänge im Ohr suseln und an die Märchen von 1001 Nacht denken. Lea Korte hat die fiktive Handlung geschickt mit den historischen Fakten verbunden. Ihre bildhafte Beschreibung erinnert an die blumenreiche Erzählweise der Orientalen und lässt Bilder aus 1001 Nacht im Kopf entstehen. Über die Handlung hinaus sind die ergänzenden Anmerkungen am Ende des Romans eine sehr gute Hilfe beim Verständnis der historischen Zusammenhänge. So fehlt ein Glossar ebenso wenig wie ein Literaturverzeichnis mit weiterführenden Quellen. Eine Zeitleiste und die beiden Stammbäume der maurischen und der christlichen Herrscherfamilien der damaligen Zeit hilft der Orientierung des Lesers. 'Die Maurin' ist ein exotisch, faszinierender Roman, der das europäische Mittelalter der iberischen Halbinsel in den Mittelpunkt stellt. Er ist Abenteuer- und Liebesroman zugleich, bei dem Arglist und Treue ausgewogen miteinander spielen. Man darf auf weitere Romane dieser Art von Lea Korte gespannt sein. Detlef Knut, Düsseldorf 2011/2 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitreise ins 15. Jahrhundert Von M. Andalusien im 15. ten Jahrhundert: Es herrscht Krieg zwischen den Mauren und Christen. Auch Zarah, eine junge Maurin, ist davon betroffen. Sie ist die Hofdame und enge Vertraute Aischas, und gerät dadurch mit in ein Spiel voller grausamer Machtkämpfe und Intrigen. Ausgerechnet in den Kastilier Gonzalo verliebt sie sich und bringt sich damit in tödliche Gefahr: Mehr vermag ich über die Handlung nicht verraten, denn das würde die Spannung vorweg nehmen. Lea Korte nimmt uns mit auf die Zeitreise und entführt uns ins 15. te Jahrhundert nach Andalusien. Dort erleben wir die Machtkämpfe und Intrigen der Mauren und Christen. Dieser historische Roman ist meiner Meinung nach mit sehr viel Geschick und Gefühl geschrieben worden. Gleich die ersten Zeilen schafften es mich zu fesseln und so durfte ich wie viele andere das Abenteuer der Maurin erleben. Wunderbar detailliert sind die Brüche und Sitten der Christen und Mauren beschrieben und auch wenn es oft sehr gefühlvoll zugeht ist dieser Roman obendrauf auch noch spannend. Lea Korte versteht es gekonnt, den Leser in ihren Bann zu ziehen, so dass man dieses Buch nicht mehr weglegen möchte. Auf Grund der vielen Namen und Familienverhältnisse fand ich das Glossar, sowie die Stammbäume und die Zeittafel sehr hilfreich. So konnte ich immer wieder mal nachschlagen anstatt Seiten zurück blättern zu müssen. Die Maurin ist sehr spannend, spielen hier doch Intrigen und Machtkämpfe aber auch die Liebe eine große Rolle! Fakten aus der Geschichte finden sich gut recherchiert wieder. Die Protagonisten Zarah ist mir gleich ans Herz gewachsen, beweist sie doch Mut und Geschick. Das Buch ist mit 663 Seiten schon recht umfangreich und hat einen sehr detaillierten und leicht zu lesenden Lesefluss. Dennoch beinhaltet dieses Buch viele verschiedene Handlungen und Informationen so dass man es nicht in einem Rutsch durchlesen kann. Ich kann jedem, der gut recherchierte, historische Romane mag, die Maurin bedenkenlos empfehlen. Für mich war es wieder einmal eine tolle Abwechslung und Zeitreise aus meiner sonst so harten Thrillerwelt. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungener Historischer Roman Von Prettytigers Bcherregal Zwischen Mauren und Kastiliern herrscht Krieg, denn jede der beiden Volksgruppen erhebt Anspruch auf die Landstriche Andalusiens, die sich schon seit vielen Jahrzehnten in maurischem Besitz befinden. Zwar existiert ein Friedensvertrag, der mit hohen Abgaben verbunden, einen Angriffskrieg ausschließt, doch kurze Raubzüge und Plünderungen sind darin nicht geregelt, sodass es permanent zu Angriffen von beiden Seiten kommt. Inmitten dieser politischen Ränkespiele lebt die junge Zahra as Sulami ein Leben als angesehene Bürgerstochter von Granada. Doch als sie eines Tages dem spanischen Gesandten Gonzalo im Palast begegnet entflammt ihr Interesse für diesen außergewöhnlichen Mann und sie verfolgt mit wachsendem Interesse die anschwellenden Auseinandersetzungen der beiden Volksgruppen. Schon bald kann sie es nicht mehr verhindern, selbst in das Netz von politischer Machtgier und Intrigen hineingezogen zu werden. Dabei muss sie eine folgenschwere Entscheidung treffen: gehört Zahras Herz ihrem Volk und Granada ihrer Heimatstadt oder ist sie bereit, alles hinter sich zu lassen, um mit Gonzalo ein neues Leben in Kastilien zu beginnen... Zunächst war es wirklich schwer, einen geeigneten Einstieg in die Geschichte zu finden, da die Flut an fremdländischen Namen und die ausufernden Familienbeziehungen wirklich sehr komplex anmuten. Doch ein Personenverzeichnis mit diversen Stammbäumen und eine übersichtliche Zeittafel helfen dem Leser am Ende doch noch auf die richtige Fährte. Etwas völlig Neues für mich war bei der Lektüre des Romans die Tatsache, dass alle politischen Entwicklungen, die im Roman geschildert werden als historisch fundiert angesehen werden können. Lediglich die Geschichte der Familie as Sulami entspringt der Fantasie der Autorin. An vielen Stellen des Buches verweist Lea Korte den Leser direkt auf ihre Quellen, sodass man schnell merkt, wie intensiv sie sich mit dem historischen Kern ihrer Geschichte auseinandergesetzt und welche gute Recherchearbeit sie dabei geleistet hat. Auch die Darstellungen der maurischen Kultur mit ihren Sitten und Gebräuchen wirkt realistisch und gelungen, sodass der Leser hier einen authentischen, sowie faszinierenden Einblick in das Leben der Muslime im 15. Jahrhundert gewinnen kann. Dabei bleibt die gesamte Handlung durch viele unvorhersehbare Wendungen stets spannend und fesselt den

Leser somit stundenlang an das Buch. Besonders mit der widerspenstigen Zahra kann man sich gut identifizieren, denn sie kämpft für ihr eigenes Glück und möchte selbst über ihr Leben bestimmen dürfen, obwohl ihr viele Freiheiten aus Glaubensgründen nicht gewährt werden können. Die Lektüre dieses Romans hat mir wirklich Spaß gemacht, denn es ist der Autorin wunderbar gelungen, historische Fakten in eine spannende Geschichte zu verpacken.

Kurzbeschreibung Andalusien im 15. Jahrhundert. Zwischen Mauren und Christen toben erbitterte Kämpfe und mittendrin steht die junge Zahra. Als Hofdame und enge Vertraute - Aischas, der Hauptfrau des tyrannischen Emirs, gerät sie in ein grausames Spiel dunkler - Intrigen und rücksichtsloser Machtkämpfe. Dann verliebt sie sich ausgerechnet in den Spanier Gonsalvo eine Liebe, die sie in tödliche Gefahr bringt ... Die Maurin von Lea Korte: als eBook erhältlich!.

Ende des 15. Jahrhunderts befindet sich Andalusien im Umbruch. Die Reconquista, die Rückeroberung des maurischen Spaniens für die christliche Krone, geht in ihre letzte Phase und es kommt zu erbitterten Kämpfen zwischen Mauren und Kastiliern. Vor diesem Hintergrund spielt Lea Kortes Roman über die junge Frau Zahra as-Sulamis, die aufgrund ihrer Familiensituation zwischen die maurisch-kastilischen Fronten gerät. Zahra führt in Granada ein wohlbehütetes, husisches Leben im Kreise ihrer muslimischen Familie. Doch drei Tage der Woche verbringt sie als Hofdame Aischas, der Sultanin von Granada, in der Alhambra, was ihr neben ein bisschen Freiheit auch Einblick in die erneut aufkeimenden Feindseligkeiten zwischen Christen und Mauren bietet. Nicht nur wird Zahra in die Machtkämpfe innerhalb der Sultansfamilie hineingezogen, auch in ihrer eigenen Familie bilden sich erbitterte Fronten. Sie wird von Aischa auf eine heikle Mission geschickt, die ihr zwar endlich ein wenig Freiheit beschert, sie aber gleichzeitig in Schwierigkeiten mit ihrem strengen Vater bringt. Denn dieser will Zahra schnellstmöglichst verheiraten und ihrem Drang nach Selbstbestimmung ein Ende setzen. Doch die temperamentvolle Zahra bricht wiederholt aus dem ihr zugewiesenen husischen Leben aus. Dabei kreuzen sich ihre Wege immer wieder mit denen des kastilischen Adligen Gonzolo und dessen Bruder Jaime, die eine unausweichliche Anziehungskraft auf sie ausüben. In farbiger Sprache und lebendigen Bildern erzählt Lea Korte von Kämpfen und politischen Wirren, vom Drang nach Selbstbestimmung und Freiheit, von Leidenschaft und der großen Liebe. Dabei gelingt es der Autorin, die Handlung und Figuren geschickt in die historischen Gegebenheiten zu integrieren, die gut recherchiert und präzise dargestellt werden. So bietet die Lektüre einen interessanten Einblick in die letzte Phase der Reconquista zwischen 1478 und 1492. Abgerundet wird der Roman von einer Zeittafel, Stammbäumen, einem Glossar und Personenverzeichnis. Mit Die Maurin ist Lea Korte ein packender Roman über den Untergang von Al-Andalus und eine dramatische Liebesgeschichte gelungen - spannend geschrieben, unterhaltsam und gut recherchiert. - Alexandra Plath

Kurzbeschreibung Andalusien im 15. Jahrhundert. Zwischen Mauren und Christen toben erbitterte Kämpfe und mittendrin steht die junge Zahra. Als Hofdame und enge Vertraute - Aischas, der Hauptfrau des tyrannischen Emirs, gerät sie in ein grausames Spiel dunkler - Intrigen und rücksichtsloser Machtkämpfe. Dann verliebt sie sich ausgerechnet in den Spanier Gonsalvo eine Liebe, die sie in tödliche Gefahr bringt ... Die Maurin von Lea Korte: als eBook erhältlich!